

# SICHERHEIT

**BAYERISCHE QUALITÄT  
»MADE IN EUROPE«**

Im Blickpunkt: Besuch bei HAIX  
zum 70. Firmen-Jubiläum

**»ARBEITSSCHUTZ  
AKTUELL 2018«**

Messe-Vorschau: Die Neuigkeiten  
und Highlights im Überblick

**SICHERHEIT AUF  
SCHRITT UND TRITT**

Titel-Thema: Elten zeigt Lösungen  
für den Fuß-Schutz auf dem Bau



**TOP-THEMA**

# SICHERHEIT IM WINTER

# Software-Wartungsplaner erleichtert die Prüfung von Betriebsmitteln

**[ HOPPE ]** Geräte wie Betriebsmittel, die in einem Unternehmen zum Einsatz kommen, müssen sicher für die Mitarbeiter sein. Der Gesetzgeber sieht eine Vielzahl von Prüfungen der unterschiedlichen Gerätschaften vor, um diese Sicherheit zu gewährleisten. Werden Prüf- oder Wartungsaufgaben missachtet, kann es für ein Unternehmen schnell teuer werden. Eine Software der Hoppe Unternehmensberatung will helfen, sämtliche Prüfvorschriften und -zeiträume im Blick zu behalten und die Ergebnisse der Wartungen rechtssicher zu dokumentieren.

Schon kleine Nachlässigkeiten können bei der Arbeitssicherheit schwerwiegende Folgen haben. Eine Leitersprosse bricht, der Mitarbeiter stürzt – statistisch führt jeder dritte dieser Absturzunfälle zur Arbeitsunfähigkeit. Arbeitsschutzregelungen und Prüfrichtlinien des Gesetzgebers verhindern diese Art Unfall. Leitern und Tritte müssen zum Beispiel gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelmäßig überprüft werden. Auch sämtliche anderen Betriebsmittel, ob Standbohrer oder Firmentor, müssen inspiziert werden.

## Dokumentation der Wartung und Prüfung

Der Einsatz von Baumaschinen bringt per se ein Risiko für die Arbeiter mit. Gerade beim häufigen Rückwärtsfahren kommt es leicht zu Unfällen, da der Fahrer Kollegen im toten Winkel nicht rechtzeitig wahrnimmt. Dazu kommen Lärm- und Vibrationsbelastungen. Umso wichtiger ist es, dass diese Maschinen technisch einwandfrei funktionieren.

Die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG regelt, dass Erdbaumaschinen nur in Betrieb genommen werden dürfen, wenn sie eine Reihe von Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören auch die ordnungs-

gemäße Installation und Wartung. Bei Kranen schreibt die DGUV mindestens eine Prüfung pro Jahr durch einen Sachkundigen vor, und bei der Sicherung von Gerüsten greifen verschiedene Regularien, darunter die Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) 2121.

Die Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaften (DGUV-Vorschrift 3) verlangt zum Beispiel, dass elektrische Betriebsmittel überprüft werden, sodass keinerlei Gefährdung für Personen besteht. Zusätzlich müssen Bauunternehmen auch die Vorschriften des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) beachten. Für alle Kategorien der Gegenstände – ortsveränderlich, stationär oder nicht stationär – gelten unterschiedliche Prüffristen und -intervalle. Diese hängen zudem vom Einsatzort des Betriebsmittels ab.

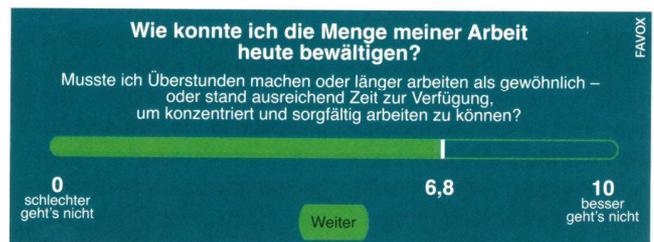
Angesichts der gesetzlichen Vorschriften und Fristen stellt es für Unternehmen eine Herausforderung dar, den Überblick zu behalten. Schnell kann eine erforderliche Prüfung vergessen werden. Das ist hochproblematisch, da bei Prüfversäumnissen keine Versicherung zahlt. Kommt es wegen einer nicht durchgeführten DGUV-Vorschrift-3-Prüfung zu Personenschäden, verweigern die Berufsgenossenschaften die Leistung.

## Dokumentation bietet Nachweis und Rechtssicherheit

Ein Unternehmer muss im Schadensfall den einwandfreien Zustand seiner Maschinen und Anlagen nachweisen können. Am besten geht das, wenn er Prüfprotokolle vorlegen kann, aus denen hervorgeht, wann und mit welchem Ergebnis die Fachkundeprüfung stattgefunden hat. Doch auch

## Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Beanspruchungen

**[ FAVOX ]** Seit 2013 verpflichtet das Arbeitsschutzgesetz Unternehmen zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Beanspruchungen (GBU Psyche). Die Umsetzung ist jedoch für viele eine schwierige Aufgabe, deren Ausführung mit umfangreichen Beobachtungs-Interviews, Analyse-Workshops oder Mitarbeiterbefragungen häufig zu zeitlichen und finanziellen Problemen führt. Zudem mangelt es an Effektivität, da die generierten Informationen meist zu spät und ohne die erhoffte Detailtiefe zur Verfügung stehen. Die »Favox«-Methode wurde mit der Zielsetzung entwickelt, diese Probleme zu beheben und Unternehmen eine smarte sowie nachhaltige Lösung für die Umsetzung der GBU Psyche zu ermöglichen.



Mit der »Favox«-Methode die Umsetzung der GBU Psyche erleichtern.

Das effiziente und strategische Instrument der »Favox«-Methode für eine ganzheitliche Unternehmenssteuerung und besonders auch für die Bereiche HR, BGM und HSE generiert nach Anbieterangaben auf der Basis von Anonymität sowie einem speziellen Mehrfachbefragungssystem belastbare Daten und ermöglicht eine effektive Maßnahmenableitung. Normalerweise nicht objektiv quantifizierbare softe Faktoren werden mittels Kennzahlen er-

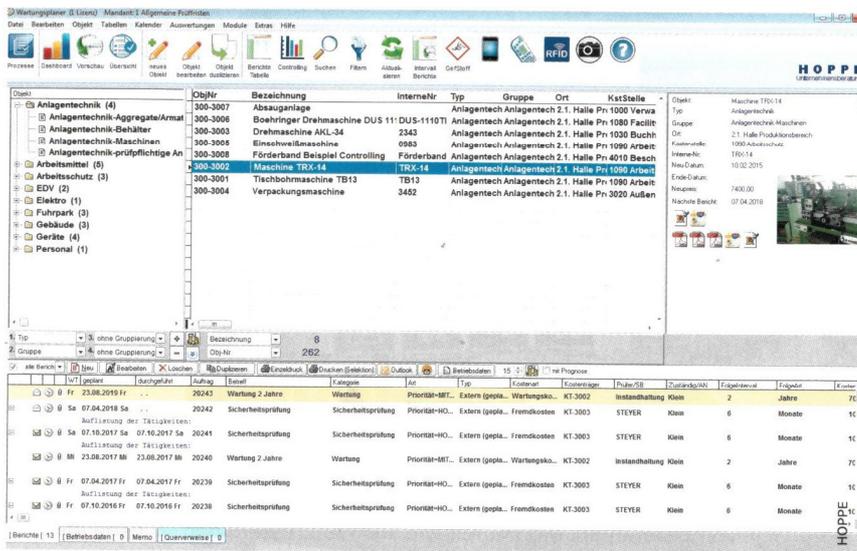
fasst und ergänzen die harten Faktoren, wie der Anbieter in einer Presseinfo schreibt. Zudem bietet die »Favox«-Methode auch die Möglichkeit, den Erfolg bei der Maßnahmenumsetzung durch Wirksamkeitskontrollen zu evaluieren. Aus der Baubranche setzen bereits, so die Referenznennung, die Unternehmen Franki Grundbau, Kemna Bau und Matthäi auf die »Favox«-Methode.

für diese Dokumentation existieren Vorgaben, deren Einhaltung im Rahmen der Überprüfungen durch Genossenschaften unter die Lupe genommen werden kann. Viele Betriebe versuchen mit handschriftlichen und Tabellenkalkulationslisten der Dokumentationspflicht gerecht zu werden, doch diese Art der Dokumentation ist anfällig für Fehler.

### Effizienz und Sicherheit

Abhilfe will eine Software schaffen, die alle Aspekte der Betriebsmittelwartung abdeckt. Der »Wartungsplaner« der Hoppe Unternehmensberatung basiert auf DIN EN ISO 9001 und entspricht den Empfehlungen der Berufsgenossenschaften für das Prüf-fristen-Management.

Der »Wartungsplaner« verwaltet alle prüfpflichtigen Arbeitsmittel und die damit verbundenen Objektdaten, darunter auch Bilder und Bedienungsanleitungen. Er greift auf alle Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften zurück, stellt einen Kalender zur Planung und kann Wartungsaufträge über die Prüfberichte generieren. Mit wenigen Klicks können Prüfungen geplant, notwendige Dokumente erstellt und archiviert werden. Bei Bedarf können sie als »pdf«- oder »Word«-Dokument ausgedruckt werden. Übersicht bieten Klassifikationen wie Wartung, Prüfung, Reparatur, Instandsetzung sowie Prüftermin und Unterweisung. Wichtige Instandhaltungskennzahlen werden zudem grafisch aufbereitet.



Mit wenigen Klicks erhält der Anwender den Gesamtüberblick damit keine Wartungstermine mehr vergessen werden. Die Software erleichtert zudem die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen und die Planung von wiederkehrenden Sicherheitsunterweisungen für die Mitarbeiter. Unternehmen erhalten Transparenz und Rechtssicherheit im Wartungs- und Instandhaltungsmanagement. Arbeitsunfälle können verhindert werden, und auch die Ausfallzeiten von Maschinen und Anlagen können dank der rechtzeitigen Inspektion und Wartung sinken.

*Mit der »Wartungsplaner«-Software lassen sich die Prüfungen von Betriebsmitteln strukturiert verwalten, um dem Mitarbeiterschutz gerecht zu werden und zudem die Rechtssicherheit zu gewährleisten.*

SAVE THE DATE !

EXPO  
PROTECTION

TUE 6 > THU 8 NOVEMBER 2018  
PARIS-PORTE DE VERSAILLES-PAVILLON 1



PROTECTING PEOPLE  
AND ORGANISATIONS



ASK FOR YOUR  
FREE BADGE  
AT EXPOPROTECTION.COM